

(30.) Was tun nach dem Fasten und vor dem Fest - بعد صيام رمضان وقبل صلاة العيد

بِسْمِ اللَّهِ وَالْحَمْدُ لِلَّهِ وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى رَسُولِ اللَّهِ

Liebe Geschwister im Islam, liebe Fastende,

Allah عز وجل hat uns Seine Gunst erwiesen und uns Gesundheit, Kraft und Sicherheit gewährt hat. Auf, dass wir dankbar sein mögen. Zumal sind die Gaben Allahs unzählig. Auch wenn wir sie aufzählen wollen, können wir sie niemals erfassen. Und die beste Art der Dankbarkeit für diese Gaben besteht darin, die bisher in Ramadan getätigten Anbetungen und die guten Werke aufrechtzuerhalten. Sei es freiwillige Gebete, freiwilliges Fasten oder den Koran zu rezitieren.

Morgen ist es nun so weit, morgen ist ein großer Tag für uns Muslime, ein Tag der Freude, ein feierlicher Tag und ein Tag der Preisverleihung. Gewissermaßen feiern wir Muslime drei Feste. Wir feiern den Freitag als wöchentliches Fest. Es ist der Tag, an dem Allah عز وجل Seine Schöpfung vollendete, an dem Adam erschaffen wurde und ins Paradies ein- und ausgetreten war und an dem das diesseitige Leben seinen Endspurt hat. Es folgen zwei weitere Festtage. Das Fest des Fastenbrechens und das Opferfest. Das Fest des Fastenbrechens gilt als Abschluss des Fastens in Ramadan und das Opferfest als Abschluss der Pilgerfahrt.

Allah عز وجل hat für uns Muslime bestimmt, eine Abgabe زكاة الفطر zu entrichten. Ob Mann oder Frau, jung oder alt, diese Pflicht wird jedem auferlegt, der mehr besitzt als seinen täglichen Lebensunterhalt. Sie gilt als Reinigung für den Fastenden von Unsinn und obszönem Reden, und als Speise für die Bedürftigen. Ihre Menge entspricht einem Saa³ (صاع) von den täglichen Nahrungsmitteln wie Weizen, Gerste, Reis,

Datteln, Rosinen und sonstiger Nahrung. Und ein **Saa**³ entspricht circa 3 Kilogramm an Gewicht. Sie muss allerdings vor dem Festgebet an die Armen entrichtet werden. Ansonsten gilt sie nur als einfache Spende.

Die Teilnahme am Festgebet ist Pflicht für jeden Muslim. Es ist erwünscht, sich schön duftend und in schönen Kleidern zusammen mit der Ehefrau und den eigenen Kindern zum Platz des Festgebets zu begeben. Gemeinsam lobpreisen wir Allah عز وجل und erweisen Ihm gebührende Dankbarkeit. Schon am Vorabend empfiehlt sich, Allah wie folgt zu lobpreisen: (الله أكبر الله أكبر، لا إله إلا الله ، والله أكبر الله أكبر والله الحمد).

Wenn man den Gebetsplatz erreicht hat, ist kein **Nafila**-Gebet zu verrichten. Weder vor noch nach dem Festgebet. Es ist wünschenswert und zugleich eine Geste der Zuneigung, uns nach dem Gebet gegenseitig zu gratulieren. Wir sagen üblicherweise: „تَقَبَّلَ اللهُ مِنَّا وَمِنْكُمْ“.

Auf, dass Allah و الحمد لله رب العالمين سبحانه وتعالى **unsere Gebete und unser Fasten annimmt**

إلقاء وتحضير: الشيخ محمد جبان، إمام وخطيب مسجد عمر بن الخطاب - دوسلدورف، ألمانيا